



*„Trotz aller Herausforderungen kämpfen wir immer darum, unseren benachteiligten Kindern ein Lächeln zu entlocken und ein glücklicheres Leben zu ermöglichen. Sie sind der Grund für alles, was wir tun. Sie sind jede noch so gewaltige Anstrengung wert.“ (Dona Zuleide, Betreuerin bei APAE)*

2018, am Tag des heiligen Nikolaus

Liebe Freunde und Förderer,

die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist eine unserer Hauptaktivitäten. Am heutigen Tag des heiligen Nikolaus, Schutzpatron aller Kinder, bitten wir Sie deshalb um Unterstützung für ein besonderes Projekt zugunsten von Kindern.

Der unterentwickelte Nordosten Brasiliens zeichnet sich durch allgegenwärtige Ressourcenknappheit und zahlreiche soziale Missstände aus. Darunter haben besonders die Schwächsten der Gesellschaft zu leiden. Gerade Kinder und Jugendliche sind in dieser Umgebung einem erhöhten Risiko ausgesetzt, in Milieus abzugleiten, die von extremer Armut, Drogenkonsum und Kriminalität geprägt sind.



**Behindertengruppe beim Unterricht (links) und beim Mittagessen (rechts)**

Gemeinsam mit lokalen Initiativen und Partnerprojekten wirken wir der akuten Unterversorgung entgegen. Im Vordergrund unseres Handelns steht immer die Nachhaltigkeit. Deshalb sehen wir die Zusammenarbeit mit vor allem auch kleineren, unterstützenswerten NGOs als wichtige Aufgabe. Vor diesem Hintergrund möchten wir Ihnen dieses Jahr eine Initiative namens APAE in der Gemeinde Cacimba de Dentro vorstellen, mit der uns eine langjährige Zusammenarbeit und herzliche Partnerschaft verbindet. Da sich die brasilianische Regierung sehr wenig für Behinderte einsetzt, haben sich betroffene Eltern und Unterstützer zusammengefunden, um eine „Schule und Betreuungsstätte“ zu gründen. In jener Gegend gibt es keine Förderschulen oder vergleichbare

Einrichtungen. Diese besonderen Menschen bekommen weder Unterricht, noch Förderung, Ergotherapie, Logopädie oder auch nur sinnvolle Beschäftigung. Ihre Familien sind mit ihnen auf sich allein gestellt und häufig hoffnungslos überfordert. Sie werden als Vergessene der Gesellschaft betrachtet. Oft werden sie aus Scham zu Hause versteckt, allein- oder sogar sich selbst überlassen.



**Weihnachtsfest 2017 – Kuchenbuffet**



**Weihnachtsfest 2017 – Geschenkübergabe**

APAE wurde 2003 ins Leben gerufen. Aktuell werden dort 45 Kinder und Jugendliche mit mentalen und/oder physischen Beeinträchtigungen von 8 ehrenamtlichen Erzieherinnen betreut. Oberstes Ziel ist die bestmögliche Integration von Menschen mit Behinderungen, u. a. durch Wahrnehmung ihrer Rechte, Prävention, Orientierung und auf sie abgestimmte Erziehungsmaßnahmen. Zurzeit beschränkt sich die verfügbare Kapazität der Betreuungsstätte auf wenige dunkle Räume mit alten Möbeln. Die

meisten Ventilatoren sind defekt. Der Zugang zu sauberem Wasser und gesunder Ernährung ist nur eingeschränkt möglich. Zur Förderung des Projekts wird dringend Geld für eine umfassende Renovierung der Betreuungsstätte und die Deckung laufender Kosten (Strom und Wasser, Obstpause etc.) benötigt. Neben privaten Spenden finanziert sich APAE zum Teil auch selbst. So fertigt Dona Zuleide, eine der Betreuerinnen, Teppiche aus den Streifen von Stepdecken an, wobei ihr einige der Kinder helfen. Diese werden nach Fertigstellung verkauft und der Erlös kommt der Gruppe zu.



**Theatergruppe**



**Dankesfest für ehrenamtliche Eltern und Freunde der Behinderten**



### Passion am Karfreitag

(Siehe auch: [www.facebook.com/apae.cacimbadedentro](http://www.facebook.com/apae.cacimbadedentro))

Mit Hilfe der diesjährigen Nikolauskampagne wollen wir diese Einrichtung unterstützen.

Jeder Euro hilft! Jeder Euro kommt an! Im Namen aller Beteiligten danken wir Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung!

Dr. med. Alexander Fink  
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie  
Projekte für arme Menschen e. V.

Raiffeisenbank Deggendorf

IBAN: DE84 7416 0025 0000 0890 87

BIC: GENODEFIDEG

Verwendungszweck: NIKOLAUSAKTION und Ihre **Anschrift**

Eine Spendenquittung wird Ihnen spätestens Anfang Februar 2019 mit dem Spendeneingangsdatum zugesandt. Bitte beachten Sie dies zum Jahreswechsel.